

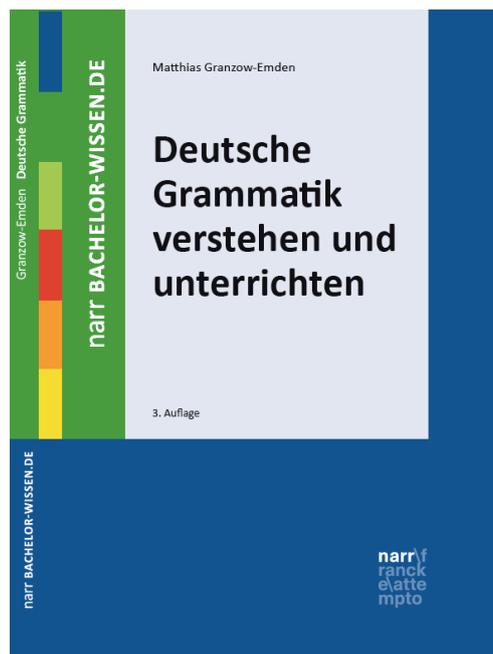
Seminarmaterial zum Abschnitt 12.5

Version vom 05.05.2020

Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten

erarbeitet von
Matthias Granzow-Emden

Die Seminarmaterialien werden
sukzessive ergänzt.



Kommentar zum Material:

Auf den folgenden Seiten 1 und 2 finden Sie Arbeitsblätter für Studierende; anschließend im Querformat auf den Seiten 0 bis 4 [sic!] den Lösungsvorschlag für eine pdf- Projektion.

Auf den Arbeitsblättern geht es darum, einen angemessenen Kasusbegriff zu entwickeln (vgl. die Abschnitte 12.5/12.5.1). In besonderer Weise eignen sich hierzu die Personalpronomen der ersten und zweiten Person: Die Einheiten *ich* und *du* können sich in ihrer Form verändern zu *mich/mir* bzw. *dich/dir*, ohne dass sich ihre Bedeutung – der Verweis auf sich selbst als Sprecher oder auf die „zweite Person“ als Hörer – ändert. Mit operativen Verfahren werden im Anschluss Nominalgruppen untersucht, in denen sich ebenfalls Deixis und Kasus überlagern. Mit den Kasusformen kommt zur situativen Orientierung, die die Deixis ermöglicht, eine strukturelle Orientierung, die grammatische Bezüge in Sätzen herstellt.

Was sind Kasus?

Zur Einführung des Kasusphänomens eignet sich die Betrachtung der Personalpronomen *ich* und *du*. Dabei lassen sich deren Veränderungsmöglichkeiten im Sprachvergleich Englisch – Deutsch beobachten.

Aufgabe 1:

a) Übersetzen Sie die beiden Sätze (1) und (2) ins Deutsche – zunächst jeweils Wort für Wort und dann so, wie es Ihnen standardsprachlich angemessen erscheint:

(1) *You have to know: I can't live with or without you.*

wörtliche Übersetzung: _____

angemessene Übersetzung: _____

(2) *I think you can't live with or without me.*

wörtliche Übersetzung: _____

angemessene Übersetzung: _____

b) Was passiert bei einer angemessenen Übersetzung? Beschreiben Sie wichtige Unterschiede zwischen der englischen und der deutschen Version des Satzes.

c) Tragen Sie die Formen in die folgende Tabelle ein:

Ausgangsform	<i>I</i>	<i>you</i>
veränderte Form: <i>with or without...</i>		

Ausgangsform	<i>ich</i>	<i>du</i>
veränderte Form 1: <i>ohne ...</i>		
veränderte Form 2: <i>mit ...</i>		

Aufgabe 2:

a) Ergänzen Sie die Paradigmen um die (angemessen veränderten) Einheiten *du/der Hund/das Schaf/die Katze*:

<i>Ich kann nicht</i>	<i>mit</i>	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px; text-align: center;"><i>dir</i></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black;"></div>	<i>und nicht</i>	<i>ohne</i>	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black;"></div>	<i>leben.</i>
-----------------------	------------	---	------------------	-------------	---	---------------

b) Ergänzen Sie die Paradigmen um die (angemessen veränderten) Einheiten *du/der Hund/das Schaf/die Katze*:

<i>Ich helfe</i>	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px; text-align: center;"><i>dir</i></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black;"></div>	<i>Ich unterstütze</i>	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black;"></div>
------------------	---	------------------------	---

c) Wie kommen bei a) bzw. bei b) die Veränderungen zustande?

Aufgabe 3:

a) Ergänzen Sie die beiden Tabellen und vergleichen Sie die Formen:

Ausgangsform	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>der Hund</i>	<i>das Schaf</i>	<i>die Katze</i>
Form 1: <i>ohne...</i>					
Form 2: <i>mit...</i>					

Ausgangsform	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>der Hund</i>	<i>das Schaf</i>	<i>die Katze</i>
Form 1: <i>Ich unterstütze ...</i>					
Form 2: <i>Ich helfe ...</i>					

b) Formulieren Sie, wie Ihre Beobachtungen zu einem Verständnis der Kasusformen bei Schülerinnen und Schülern beitragen können.

Aufgabe 1

a)

You have to know: I can't live with or without you.

wörtlich: *Du hast zu wissen: Ich kann nicht leben mit oder ohne dich.*

angemessen: *Du musst wissen: Ich kann nicht mit dir und nicht ohne dich leben.*

I think you can't live with or without me.

wörtlich: *Ich denke, du kannst nicht leben mit oder ohne mich.*

angemessen: *Ich denke, du kannst nicht mit mir und nicht ohne mich leben.*

b) Außer den Verbstellungen verändern sich insbesondere die Formen der Personenzeigwörter *I/ich* bzw. *you/du*. Im Deutschen erscheint außerdem die Konjunktion *und* (als Übersetzung für Englisch *or*) angemessen.

c)

Ausgangsform	<i>I</i>	<i>you</i>
veränderte Form: <i>with or without ...</i>	<i>me</i>	<i>you</i>

Ausgangsform	<i>ich</i>	<i>du</i>
veränderte Form 1: <i>ohne ...</i>	<i>mich</i>	<i>dich</i>
veränderte Form 2: <i>mit ...</i>	<i>mir</i>	<i>dir</i>

Aufgabe 2 a/b)

Ich kann nicht

	<i>dir</i>
<i>mit</i>	<i>dem Hund</i>
	<i>dem Schaf</i>
	<i>der Katze</i>

und nicht

	<i>dich</i>
<i>ohne</i>	<i>den Hund</i>
	<i>das Schaf</i>
	<i>die Katze</i>

leben.

Ich helfe

<i>dir.</i>
<i>dem Hund.</i>
<i>dem Schaf.</i>
<i>der Katze.</i>

Ich unterstütze

<i>dich.</i>
<i>den Hund.</i>
<i>das Schaf.</i>
<i>die Katze.</i>

Aufgabe 3a)

Ausgangsform	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>der Hund</i>	<i>das Schaf</i>	<i>die Katze</i>
Form 1: <i>ohne ...</i>	<i>mich</i>	<i>dich</i>	<i>den Hund</i>	<i>das Schaf</i>	<i>die Katze</i>
Form 2: <i>mit ...</i>	<i>mir</i>	<i>dir</i>	<i>dem Hund</i>	<i>dem Schaf</i>	<i>der Katze</i>

Ausgangsform	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>der Hund</i>	<i>das Schaf</i>	<i>die Katze</i>
Form 1: <i>Ich unterstütze ...</i>	<i>mich</i>	<i>dich</i>	<i>den Hund</i>	<i>das Schaf</i>	<i>die Katze</i>
Form 2: <i>Ich helfe ...</i>	<i>mir</i>	<i>dir</i>	<i>dem Hund</i>	<i>dem Schaf</i>	<i>der Katze</i>

Aufgabe 3b)

Sowohl Personenzeigwörter als auch Nominalgruppen können verändert werden. Die Ursache der Veränderung können Wörter wie *ohne* und *mit* sein, die gemeinsam mit dem Personenzeigwort bzw. der Nominalgruppe eine Wortgruppe bilden. Grammatisch werden so verwendete Einheiten als Präposition bezeichnet.

Die Ursache für die Veränderung können auch als Verben verwendete Einheiten wie *unterstützen* oder *helfen* sein.

Die (strukturell völlig verschiedenen) Einheiten *ohne* und *unterstützen* bewirken eine äußerlich identische Formveränderung (hier: „Form 1“). In der Grammatik versuchen wir eine solche Formveränderung mit dem Terminus Akkusativ zu fassen. Die durch die Einheiten *mit* und *helfen* ausgelöste Formveränderung nominaler Einheiten („Form 2“) bezeichnen wir als Dativ.